

Fit für NEW WORK

Arbeit in einer von Digitalisierung und Wandel gekennzeichneten Welt positiv gestalten

Wandel geschieht ständig und unaufhaltsam. Was neu ist, sind die Geschwindigkeit und der Veränderungsumfang durch Digitalisierung, Pandemie, Wandel von Normen- und Wertesystemen sowie der demographischen Gesellschaftsstruktur.

NEW WORK ist damit eine Frage der Haltung, der Kultur und Führung. Was gestern unmöglich schien, ist heute normal und morgen überholt. Auch in Non-Profit Organisationen ändern sich Arbeitsaufträge und Geschäftsmodelle rasant. Für die Arbeitswelt bedeutet die zunehmende Veränderungsdynamik, dass die kreativen, resilienten und emotionalen Fähigkeiten des Menschen in der Organisation in den Fokus rücken.

Durch hohes Tempo, Arbeitsdichte und Ungewissheit sind zahlreiche Mitarbeitende herausgefordert, die vielen Eindrücke und Anforderungen, die auf sie einwirken, zu sortieren und auf ihre Nützlichkeit hin zu bewerten. NEW Work ist damit mehr als die ALTE Arbeit mit Internetanschluss.

Für das Überleben in der digitalen Revolution benötigen wir ein anderes Mindset, andere Haltungen und Methoden. Was in der neuen Arbeitswelt oft zu wenig Platz hat, ist der Kontakt zu den eigenen inneren Wünschen, Vorstellungen und Zielen.

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit folgenden Fragen:

- Was kann ich tun, um diesen Wandel in meine Arbeit und Haltung zu integrieren?
- Was ist es, was ich wirklich, wirklich (F. Bergmann) – von innen heraus will?

Was Sie im Seminar erreichen können:

- Sie lernen die Grundvoraussetzungen von NEW WORK kennen.
- Sie nehmen die Erweiterung Ihrer eigenen Ressourcen in den Blick.
- Sie lernen kreative Techniken als Schlüssel zu Veränderungsprozessen kennen.
- Sie finden Wege, eine positive Fehlerkultur zu etablieren.

Nummer

23323-014

Datum

07.09.2023

Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Referent/in

Birgit Wolter

Diplom-Heilpädagogin

Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF)

Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Lehrende am Institut für Systemische Familientherapie

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0,60

Pflegepunkte (RbP)

8,00

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8